



# Hilfe für Äthiopien



(Vorab ein technischer Hinweis: Um die untenstehenden kleinen Fotos vergrößern zu können, klickt bitte auf den Link, der rechts unterhalb des jeweils dazugehörigen Textes steht; sollte das nicht klappen, bitte bei mir melden - danke!)

Todtmoos-Rütte, Juni 2011

Liebe Freunde und Förderer unserer Äthiopien-Hilfe!

Ich freue mich sehr, Euch mit diesem aktuellen Newsletter die neuesten Informationen übermitteln zu dürfen bzgl. unserer Äthiopien-Hilfe. An den Anfang möchte ich aber meinen ganz herzlichen und aufrichtigen Dank stellen für die großzügigen Zuwendungen und Unterstützungen, die unsere "Äthiopien-Hilfe" in den vergangenen Monaten wieder erfahren durfte. Natürlich sind unsere Bemühungen "beschränkt" auf einige wenige Menschen, denen wir in Addis Abeba und Umgebung helfen können - aber es berührt mich immer wieder aufs Neue, erleben zu dürfen, wie die kleine Pflanze unserer "Äthiopien-Hilfe" mittlerweile gewachsen ist. Ihr wißt, daß jede Unterstützung willkommen ist und gebraucht wird, daß jeder einzelne Euro zählt. Seit Weihnachten 2010 sind weitere Freunde und Förderer hinzugetreten, die sehr tatkräftig engagiert und beteiligt sind - Euch allen ein ganz herzliches "Danke"!

Auch in diesem Jahr 2011 werde ich wieder - zusammen mit Azeze - nach Addis Abeba fliegen; wir werden Anfang Oktober für eine Woche unten sein, um Eure Unterstützungen und Hilfen direkt zu den bedürftigen Kindern und Jugendlichen zu bringen. Nach wie vor gilt, daß ich jeden einzelnen Euro persönlich zu den Menschen bringe (und selbstredend tragen wir unsere Reise-Unkosten aus eigener Tasche).

Hier nun einige Neuigkeiten und Aktualisierungen:



Den jungen Mann hier links kennt Ihr ja zwischenzeitlich schon: Es ist Zenebe, der nach mehrjähriger Ausbildung am Tourismus-College in Addis Abeba sich hier stolz mit seinem Abschluß-Zeugnis präsentiert. Ihr könnt Euch kaum vorstellen, wie glücklich er ist, seit er diesen Abschluß hat. Inzwischen lebt Zenebe wieder in seiner Heimatstadt Lalibela, nördlich von Addis Abeba. Lalibela ist eine für das Christentum sehr historisch-bedeutsame Stadt und wird alljährlich von unzähligen Touristen besucht. Dort kann Zenebe jetzt als Touristenführer arbeiten - und ist seinem früheren Schicksal als Schuhputzerjunge entkommen - dank Eurer Hilfe!

Wenn Ihr Euch das Zeugnis genauer anschaut (dazu bitte den untenstehenden Link anklicken), könnt Ihr sehen, daß Zenebe 96,5% von möglichen 100% erreicht hat; und er hat als Jahrgangs-Bester ("Rank: 1st High Score") abgeschlossen - ein phantastisches Ergebnis! Zenebe bedankt sich ganz herzlich bei Euch allen für die Hilfe, die er erhalten durfte!

Link zum Foto:

<http://i71.photobucket.com/albums/i124/JosefRobrecht/EthiopiaNewsletter1106/Zenebe2-800.jpg>

Link zum Zeugnis:

<http://i71.photobucket.com/albums/i124/JosefRobrecht/EthiopiaNewsletter1106/ZugnisGraduierung-800.jpg>

No.	Subject Title	Grade	Percentage
1	English	96,5	96,5
2	History	96,5	96,5
3	Geography	96,5	96,5
4	Mathematics	96,5	96,5
5	Science	96,5	96,5
6	Arts	96,5	96,5
7	Physical Education	96,5	96,5
8	Religion	96,5	96,5
9	Foreign Language	96,5	96,5
10	Practical Training	96,5	96,5
11	Professional Ethics	96,5	96,5
12	Communication Skills	96,5	96,5
13	Leadership	96,5	96,5
14	Teamwork	96,5	96,5
15	Problem Solving	96,5	96,5
16	Decision Making	96,5	96,5
17	Conflict Resolution	96,5	96,5
18	Stress Management	96,5	96,5
19	Time Management	96,5	96,5
20	Self-Motivation	96,5	96,5
21	Goal Setting	96,5	96,5
22	Personal Development	96,5	96,5
23	Life Skills	96,5	96,5
24	Entrepreneurship	96,5	96,5
25	Business Studies	96,5	96,5
26	Marketing	96,5	96,5
27	Accounting	96,5	96,5
28	Finance	96,5	96,5
29	Law	96,5	96,5
30	Health and Safety	96,5	96,5
31	First Aid	96,5	96,5
32	Fire Safety	96,5	96,5
33	First Aid	96,5	96,5
34	First Aid	96,5	96,5
35	First Aid	96,5	96,5
36	First Aid	96,5	96,5
37	First Aid	96,5	96,5
38	First Aid	96,5	96,5
39	First Aid	96,5	96,5
40	First Aid	96,5	96,5



Auf diesem Foto (entstanden 2010 im Flughafengebäude von Addis Abeba) möchte ich Euch Azeze und Tsehaye vorstellen. Azeze ist geboren in Eritrea (der nördlich an Äthiopien angrenzende Staat, der früher mit Äthiopien zusammen das Kaiserreich Abessinien bildete). Als junger Mann ist Azeze aus den Kriegswirren seines Landes auf abenteuerlichen Wegen nach Europa geflohen. Später konnte er seine Frau nachkommen lassen; seither lebt die Familie mit ihren drei Kindern in Süddeutschland. Azeze ist mein treuer Äthiopien-Begleiter und auf meinen Reisen unersetzlich als Dometscher, Kontaktperson und Kenner der äthiopischen Mentalität. Tsehaye ist die Schwägerin von Azeze. Sie lebt nach wie vor in Addis Abeba und ist unsere Ansprechpartnerin vor Ort, wenn es um die Begleitung unserer "äthiopischen Schützlinge" geht; fast jeden Tag schaut sie bei den Kindern und Jugendlichen nach dem Rechten und leistet dadurch große Hilfe.

Link zum Foto:

<http://i71.photobucket.com/albums/i124/JosefRobrecht/EthiopiaNewsletter1106/Airport-04-800.jpg>



Unserem kleinen Thomas geht es nach wie vor gut. Er drückt weiter fleißig die Schulbank - inzwischen unbeschwerter und freier, da er nicht mehr als Schuhputzer arbeiten gehen muß. Er läßt Euch alle ganz herzlich grüßen und wünscht sich bei meinem nächsten Besuch einen neuen Schul-Tornister, weil sein alter ziemlich aus den Nähten geht... - "lieber Thomas, das läßt sich einrichten". Wir freuen uns auf das Wiedersehen mit ihm und seiner Mutter. Zur Illustration könnt Ihr auf dem gelben Zettel zwei Quittungen des Sekretariats der Schule von Thomas anschauen, die belegen, daß für Thomas die Schulgebühr in 2010 entrichtet wurde. Laßt Euch durch die Jahreszahl 2003 auf der Quittung nicht irritieren - in Äthiopien wird der sog. Julianische Kalender verwendet, der sich zu unserem Gregorianischen um ca. sieben Jahre unterscheidet.



Link zum Foto:

<http://i71.photobucket.com/albums/i124/JosefRobrecht/EthiopiaNewsletter1106/TomasSchool-17-800.jpg>

Link zur Quittung:

<http://i71.photobucket.com/albums/i124/JosefRobrecht/EthiopiaNewsletter1106/ThomasQuittung-800.jpg>



Nebenstehend das - Euch schon bekannte Foto von Mikias und Hannah (das Foto entstand nach plötzlichem Stromausfall in totaler Dunkelheit; Mikias ist gerade dabei, eine Kerze zu entzünden). Beide gehen weiter fleißig zur Schule. Von Mikias kam vor ein paar Tagen eine kurze Email an uns:  
*"Greetings from Mikias Hailemichael Gebrekidan. Hello, I am Mikias Hailemichael, I am so fine and what about you? And my sister also is fine. By the way how is Azeze? Thanks for education for me and my sister. I with you all the best so long."*

Link zum Foto:

<http://i71.photobucket.com/albums/i124/JosefRobrecht/EthiopiaNewsletter1106/Mikias-03a-800.jpg>



Und schließlich noch eine weitere erfreuliche Nachricht: Wie ich von Tsehaye erfahren konnte, müssen die drei Mädchen Netsanet, Martha und Verut inzwischen nicht mehr in der alten, pilz-befallenen Papp-Hütte hausen, sondern konnten in ihre frühere Stein-Hütte zurückziehen, die sie nach dem Tod der Mutter 2004 (der Vater ist schon ca. 1999 verstorben) verlassen und vermieten mußten, um überhaupt das Nötigste zum Überleben zu haben. Das untere Foto zeigt die Stein-Hütte - zwar immer noch eine recht erbärmliche Bleibe, aber jetzt zumindest wetterfest und stabil. Die beiden jüngeren Mädchen gehen fleißig zur Schule. Mit Tsehayes Hilfe haben die Mädchen Mitte Mai 2011 diese Email geschrieben:  
*"Hello, dear Josef, (...) we would like to thank you for what you did for us. As a result of your great support we have been able to live in our home and learn properly. Tsehay used to come to our home and help us with things. (...) We thank you for all you have done for us. We will anxiously wait for your arrival. Please convey our regards to your respected family and all your friends and supporters. With best wishes and kindest regards. Yours as ever: Tsehaye, Netsanet, Martha, Verut"*

Link zum Foto der Mädchen:

<http://i71.photobucket.com/albums/i124/JosefRobrecht/EthiopiaNewsletter1106/Verut-04-800.jpg>

Link zum Foto der Steinhütte:

<http://i71.photobucket.com/albums/i124/JosefRobrecht/EthiopiaNewsletter1106/Verut-14-800.jpg>

Soweit für heute die neuesten Informationen. Sobald ich im Oktober von Äthiopien wieder zurückbin, werde ich in einem weiteren Newsletter aktuelle Neuigkeiten und Fotos übermitteln.

Allen, die durch ihre Spenden zu unserer Äthiopien-Hilfe beitragen, sagen wir an dieser Stelle nochmals unseren ganz herzlichen Dank - im Namen der Kinder und Jugendlichen, die diese Hilfe erhalten dürfen.

Viele Grüße

Josef Robrecht